VdDD
Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland
Pressekontakt: Alexander Wragge
Telefon: 030 / 88 47 170 17
presse@v3d.de
www.v3d.de

07.11.2024
PRESSEMITTEILUNG

Pflegereform muss zum politischen Neustart gehören

VdDD initiiert Pflegepetition mit

Berlin | Im Vorfeld der – absehbar vorgezogenen – Bundestagswahl 2025 richtet der Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland (VdDD) einen dringenden Appell an alle demokratischen Parteien, eine umfassende Pflegereform anzugehen. Der VdDD unterstützt hierbei nachdrücklich die pflegepolitischen Forderungen einer breiten gesellschaftlichen Initiative.

„Wir müssen uns dringend darauf einstellen, dass aufgrund der Alterung der Bevölkerung der Pflegebedarf in den kommenden Jahrzehnten stark steigt“, erklärt der VdDD-Vorstandsvorsitzende **Dr. Ingo Habenicht**. „Zu einem Neustart in der Bundespolitik gehört deshalb, die Pflege im Interesse von Millionen Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen nachhaltig abzusichern“, so Habenicht. Eine starke Pflege müsse gewährleistet und für die Pflegebedürftigen sowie für ihre Angehörigen finanzierbar sein. „Es wird Zeit, die längst vorliegenden Lösungsvorschläge für das Pflegeproblem politisch umzusetzen.“

Gemeinsame Petition zur Pflegepolitik

Zu den Initiatorinnen und Initiatoren der Petition „Mach Dich Stark Für Pflege!“ gehören u.a. die Diakonie Deutschland, der Deutsche Evangelische Verband für Altenarbeit und Pflege e.V. (DEVAP), der Deutsche Evangelische Krankenhausverband e. V. (DEKV), der VdDD sowie der AWO Bundesverband, die Paritäter, der Deutsche Gewerkschaftsbund und die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di.

Die Online-Petition kann auf campact.de gezeichnet werden: weact.campact.de.

*Der **Verband diakonischer Dienstgeber in Deutschland e.V. (VdDD)** vertritt als diakonischer Bundesverband die Interessen von 200 Mitgliedsunternehmen und sieben Regionalverbänden mit mehr als 570.000 Beschäftigten. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Weiterentwicklung des kirchlich-diakonischen Tarif- und Arbeitsrechts, Themen aus Personalwirtschaft und -management sowie die unternehmerische Interessenvertretung.*